



Gletscherfrau

Stefanie Altenberger ist die erste Lehrfrau der Kapruner Gletscherbahnen und auch der erste Lehrling in den Gastrobetrieben. Ihr Arbeitsplatz befindet sich im Alpencenter. Im Bild (v. l.): Vorstand Norbert Karlsböck, Stefanie Altenberger, Gastro-Leiter Christian Haas und Prok. Günther Brennsteiner. BILD: KITZSTEINHORN



Gewerbegebiete sollen attraktiver werden

Im Rahmen des Leader-Projekts „Mustergewerbegebiete im Oberpinzgau“ wurde eine Einbindung von Gewerbegebieten untersucht.

MITTERSILL. Wie Gewerbegebiete optimal in das Landschaftsbild eingefügt werden und auch besser den ökologischen Rahmenbedingungen entsprechen können, soll im Leader-Projekt „Mustergewerbegebiete im Oberpinzgau“ erarbeitet werden. Das Ziel dabei ist es, dies anhand von mehreren konkreten Gewerbegebieten aufzuzeigen und Betriebe und Gemeinden über die möglichen Maßnahmen zu informieren. Im Rahmen des Leader-Projekts wurde in Zusammenarbeit mit den Landschaftsarchitekten von „allee42“ bereits ein eigener Leitfaden mit konkreten Vorschlägen entwickelt.

Untersucht wurden dafür die Gewerbeareale in Niedermittersill-Lengdorf, Mittersill-Burk, Mittersill-West und Neukirchen. Die vier erfassten Gebiete wurden hinsichtlich ihrer Lage im Raum und der Sichtbarkeit in der Landschaft analysiert sowie vorhandene Gestaltungsdefizite beschrieben. Daraufhin entwickelte man mögliche Verbesserungsmaßnahmen, welche künftig als Rahmenbedingung in der Flächenwidmung und der Bebauungsplanung sowie in den



Bauamtsleiter Christian Pfeiffer (l.) und Mittersills Bürgermeister Wolfgang Viertler zeigen, wo die Gemeinde im Mittersiller Gewerbegebiet West Bäume pflanzen wird. BILD: SUSANNE RADKE

Bau- und Genehmigungsverfahren übernommen werden. Zusätzlich wurden auch Bepflanzungspläne ausgearbeitet sowie Vorschläge für weitergehende freiwillige Maßnahmen für eine naturnahe und landschaftsgerechte Gestaltung.

Die Rückmeldungen der Gemeinden waren positiv und es konnten bereits einige der konkreten Vorschläge umgesetzt werden. „Wir finden, dass mit dem Projekt einfache und kosten-

günstige Möglichkeiten aufgezeigt werden, wie Gewerbegebiete optisch ein besseres Bild ergeben – auch zum Beispiel bei Luftaufnahmen“, erklärt der Mittersiller Bauamtsleiter Christian Pfeiffer. Leader-Geschäftsführerin Georgia Pletzer dazu: „Wir hoffen, dass unsere Vorschläge in Zukunft bei der Gestaltung heimischer Gewerbegebiete Anwendung finden.“ Ein Leitfaden ist im Internet auf der Regionalverbandshomepage zu finden. sura